

Österreichischer Staatspreis für Europäische Literatur 2020 an Drago Janar verliehen

Utl.: Verleihung durch Staatssekretärin Andrea Mayer in Salzburg =

Salzburg (OTS) - Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer hat heute, am 3. August 2020, den Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur 2020 an den slowenischen Autor Drago Janar verliehen. Die Preisverleihung fand unter anderem im Beisein von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Literatur-Nobelpreisträger Peter Handke im Solitär der Universität Mozarteum in Salzburg statt.

„Ich freue mich über den diesjährigen Preisträger Drago Janar“, so Staatssekretärin Mayer in ihrer Ansprache, „den europäischen Geschichtenerzähler slowenischer Sprache, der uns mit oftmals verstörenden Wahrheiten konfrontiert und der über das wunderbare Talent verfügt, uns für alle Formen von Ideologie, Machtmissbrauch und Gewalt empfindlich zu machen und gegen Hochmut, Eitelkeit und Größenwahn aller Art zu immunisieren.“

Bundespräsident Alexander Van der Bellen erzählte in seiner Grußbotschaft, er habe den jüngsten Roman Drago Janars, „Wenn die Liebe ruht“ geschenkt bekommen und zunächst angesichts des Titels für „Strandlektüre“ gehalten. Jedoch: „Ich musste ein weiteres Vorurteil begraben. Die Lektüre war ein Erlebnis und ich habe das Buch inzwischen selbst mehrmals verschenkt“, so der Bundespräsident.

„Das Wissen darum, dass die Begabung des Menschen, sich für das Schöne zu öffnen, unversöhnt neben seiner Fähigkeit zu Hässlichkeit in allen Spielarten besteht, gibt den Grundton an, in dem die Texte Drago Janars gehalten sind“, so Jurymitglied und Laudatorin Katja Gasser (ORF). „Versöhnung kann, wenn überhaupt, nur die Kunst, die Literatur stiften und zwar eine, die sich nicht als ‚Generator für Optimismus‘ versteht.“

Drago Janar selbst bezeichnete die europäische Literatur in seinen Dankesworten als „Orchester vieler verschiedener Stimmen in vielen verschiedenen Sprachen.“ Und weiter: „Meine Stimme, mein Instrument, ist nur eine von ihnen. Ich freue mich, dass sie auch in Österreich Gehör gefunden hat.“

Neben Van der Bellen und Handke nahmen noch zahlreiche weitere Spitzenvertreter aus Politik und Kultur an der Preisverleihung teil, unter anderen der Salzburger Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Bundeskanzlerin a.D. Brigitte Bierlein, Staatssekretärin a.D. Ulrike Lunacek, Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler sowie die slowenische Kulturstaatssekretärin Ignacija Fridl-Jarc.

Der Österreichische Staatspreis für Europäische Literatur wird seit 1965 jährlich für ein literarisches Gesamtwerk vergeben und ist mit 25.000 Euro dotiert. Zuletzt ging der Preis an Karl Ove Knausgård (2017), Zadie Smith (2018) und Michel Houellebecq (2019).

Die fünfköpfige Jury bestand 2020 aus Katja Gasser, Cornelius Hell, Alexander Potyka, Martina Schmidt und Anne-Cathrine Simon.

Jurybegründung:

„Drago Janars vielgestaltiges Werk ist durchdrungen von einer ‚Offenheit voller Zweifel‘, von der er selbst in seinem Essay ‚Der Aufstand der Leser‘ schreibt. Am Einzelnen die Verwerfungen unserer Geschichte eindringlich nachvollziehbar zu machen: darin liegt eine der großen Stärken seiner Literatur. Drago Janar schreibt seit jeher im Bemühen darum, Simplifizierungen als etwas kenntlich zu machen, das letztlich auf die Vernichtung der Menschlichkeit hinausläuft. Mit Drago Janar wird ein Schriftsteller mit dem Österreichischen Staatspreis für europäische Literatur geehrt, dessen Werk bezeugt: ohne Widerspruch, ohne Widerrede bleibt jedes Bild unvollständig und in der Tendenz totalitär.“

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
Mag. (FH) Michael Weiß
Pressesprecher der Staatssekretärin für Kunst und Kultur
+43 6648479043
michael.weiss@bmkoes.gv.at
www.bmkoes.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30774/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0060 2020-08-03/12:16

031216 Aug 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200803_OTS0060